

## Schwarzwälder Bote

Schramberg

### Betagte Vehikel im schönen Breisgau

Von Schwarzwälder-Bote 24.09.2014 - 19:50 Uhr



Der nördliche Breisgau war das Ziel einer Ausfahrt der Schramberger Oldtimerfreunde. Foto: Oldtimerfreunde Foto: Schwarzwälder-Bote

**Schramberg.** Das Organisationsteam der Oldtimerfreunde Schramberg, Sonja und Werner Mendel, hatten alle Register gezogen, um eine tolle Ausfahrt in den Breisgau auf die Beine zu stellen.

Abfahrt war am Freitagnachmittag bei leichtem Nieselregen, der argwöhnische Blicke zum Himmel zu Folge hatte. Doch zeigte sich mit zunehmender Fahrtdauer, das eine Wetterbesserung zu erwarten war.

Zur Kaffeepause im Cafe Duft in der Gemeinde Freiimt, herrschte Sonnenschein, so das wieder einmal allen klar wurde, im Breisgau ist einfach ein anderes Wetter als im dunklen Schwarzwald. Nach kurzer Rast ging die Fahrt weiter nach Malterdingen, wo die Oldtimerfreunde im Gasthof-Hotel Rebstock Quartier nahmen. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einem gemütlichen Hock, endete der erste Tag der Ausfahrt.

Am Samstagmorgen war nach dem Frühstück Abfahrt nach Waldkirch. Im Orgelmuseum gab es eine Führung, dann folgte ein kurzer Fußmarsch ins Lokal Stadtreinsee, das idyllisch unter alten Kastanien zum Mittagessen einlud. Nach der Rückfahrt ins Hotel in Malterdingen, ging es am Nachmittag per Taxi zur Wanderung mit Weinprobe ins Weingut Ritter. Nach der Tour durch die Weinberge mit der Verkostung verschiedener Weine mit fachkundigen Erklärungen, wartete im Weingut das Abendessen und ein gemütliches Beisammensein mit Akkordeonklängen auf die Teilnehmer. Die Rückfahrt per Taxi zum Hotel erfolgte dann zur späten Stunde.

Am Sonntag morgen nach dem Frühstück, ging es über Endingen, Sasbach nach Marckolsheim auf die französische Seite des Rheins, bis nach Nonnenweier/Schwanau, wieder auf der deutschen Seite. Weiter ging die Fahrt über Lahr nach Seelbach, wo im Restaurant Schwarzwälder Hof das Mittagessen wartete.

Nach dem Essen bedankte sich Martin Burri im Namen der Oldtimerfreunde bei den beiden Organisatoren für drei wunderschöne Tage, für die gute Verbindung zum Wettergott sowie für eine störungs- und unfallfreie Ausfahrt. Die Heimfahrt konnte jeder Teilnehmer nach eigenen Ermessen gestalten.